

Bern Welcome informiert die Gäste wieder mobil

Letzten Herbst testete Bern Welcome eine neue Form der Gästeberatung. Jetzt geht das Projekt in die zweite Runde.



Nina Tschannen, Gästeberaterin bei Bern Welcome, zeigt Einheimischen auf der City Map den schnellsten Weg zur Brauerei Felsenau.

Bild: Bern Welcome

Bis im Oktober 2021 sind die Gästeberaterinnen und Gästeberater von Bern Welcome wieder in der Berner Altstadt unterwegs – jeweils von Donnerstag bis Sonntag. Mit der mobilen Tourist Information stoppen sie bei Wahrzeichen wie dem «Zytglogge», dem Bundeshaus, dem Münster oder dem Bärenpark und geben Gästen wie Einheimischen vor Ort Auskunft oder informieren über die Stadtführungen.

Das «Berner Lebensgefühl» erlebbar machen

«Wer wissen möchte, welche Bar für lokales Bier bekannt ist, in welchem Museum gerade top aktuelle gesellschaftliche Themen beleuchtet werden oder welcher Bus zur Universität Bern in der Länggasse fährt, darf uns gerne ansprechen.», sagt Ladina Spicher, Leiterin Freizeit Stadt Bern bei Bern Welcome.

Ziel sei es, nahbar zu kommunizieren und so zu spüren, was Gäste in Bern brauchen und wofür sie sich interessieren, um dann flexibel darauf zu reagieren, Hemmschwellen abzubauen und das Berner Lebensgefühl zu vermitteln. [RELATED]

Pilotprojekt im vergangenen Herbst

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im Herbst 2020 hatte Bern Welcome beschlossen, das Projekt weiter auszubauen. Dadurch seien diverse Partnerschaften innerhalb des Bern Netzwerks entstanden, wie die Organisation in einer Mitteilung schreibt.

Noch sind die Profis der Tourist Information mit einem Elektro-Velo von Rent a Bike unterwegs. Schon bald aber soll die mobile Gästeberatung mit einem Zweirad mit Box durch die Bundesstadt rollen, damit auch Hilfsmittel wie City Maps, Broschüren und weiteres Material genügend Platz finden.

«In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass dieses Angebot geschätzt und rege genutzt wird. Wir sind überzeugt, Besucherinnen und Besucher so den Mehrwert zu bieten, den sie sich wünschen.», so Manuela Angst, Vorsitzende der Geschäftsleitung von Bern Welcome. (htr/pt)

Publiziert am Mittwoch, 21. Juli 2021